Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 30

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

carno-Ribellasca (Centovalli) 5,400,000 Fr. und Locarno-Ballemara (italienische Grenze am Langensee) 5,300,000 Franken toften.

Bahnprojett Lugano Bonte-Trefa. Die Bemeindebehörde Lugano beschloß, die Initiative zu ergreifen gur Bilbung eines Initiativfomitees für ben Bau einer Normalfpurbahn Lugano-Bonte Trefa.

Soweig. Cementinduftrie. Der Bericht bes Sanbels= und Industrievereins ber Schweig bom Jahre 1897 fagt über biefe Induftrie: "Die Ginfuhr von Bortland-Cement und Gips hat im Berichtsjahre ziemlich abgenommen; bagegen ift bie Ginfuhr bon Sybr. Ralt und Roman = Cement neuerdings geftiegen. Der Konfum in Portland Cement hat fich abermals etwas gefteigert, fteht jedoch in teinem Berhältniffe gur Bermehrung ber inländischen Produttion. Gegen Enbe bes Jahres 1896 und im Anfange 1897 find fast fämtliche Portland Cementfabriten ber Schweiz vergrößert worben und zwar in bem Dage, bag einige Fabriten Dube hatten, ihre Produktion gegen Ende ber Saifon abzuseten. Das Jahr 1898 bringt weitere Bergrößerungen und ba bie Bahl der Fabriten im Bachfen begriffen ift und die Brobuttion überhaupt eine größere wird, fo daß man balb von einer Ueberproduktion fprechen kann, haben bie Breife bes Portland Cementes Tendenz zum Sinken. In der Schweiz find gur Beit 56 Cement-, Ralt- und Sppsfabriten in Betrieb und betrug ihre Besamt-Jahresproduktion im Berichtsjahre 52,000 Waggonladungen à 10,000 kg." Bas biefer Bericht für das Jahr 1898 vorausgesehen hat, ift in ber That in größerem Mage, als man annehmen tonnte, ein= getreten. Die Bauthätigkeit ift im laufenden Jahre burchwegs eine geringere gewesen, als in ben borhergebenben; ber Ronfum in Portland Cement und andern hybr. Binbemitteln bementfprechend fleiner und trogbem die Ginfuhr bon Bortland-Cement eine wesentlich geringere ift als im Sahre 1897, find heute, ba bie Baufaifon gu Ende geht, in einigen Fabriten, obicon fie ihre Broduttion eingeschräntt hatten, ziemlich große Borrate in Portland-Cement auf Lager, bie ichwerlich noch in biefem Sahre abgefest werben tonnen. Die Aussichten für die Cementindustrie find durch die bereits beftehende Ueberproduttion nicht besonders gunftig. ("Bund".)

Beizung von Städten von Centralftationen aus. Der prattifche Sinn bes Amerifaners fucht Alles ju centralifieren und barf es baher nicht Wunder nehmen, zu hören, bag in einzelnen ameritanischen Stäbten, g. B. in Auburn, Denber, Detroit, Lynn, Springfield es auch Centralftationen gibt, welche für ihre Abonnenten die Beheizung ber Wohnungen und zwar mittelft Dampf beforgen. 218 Beifpiel einer folden Beizungsanlage fet nachfolgend bie Ginrichtung in harrisburg (Benninlvanien) beichrieben. Wie uns bas Patentbureau bon G. Debreug in Munchen mitteilt, wird ber gur Beigung erforderliche Dampf in 8 Röhrenkeffeln, welche für eine Dampfmaschinenanlage bon 1200 Pferbefraften genugen mürben, erzeugt und ben Abonnenten unter einem Druck von 9 Atmosphären zugeführt: Die Leitungsrohre haben einen Durchmeffer bon 71/2 bis 30 cm, mahrend die Befamtlange bes Leitungenetes ungefähr 5 Rilometer beträgt. Die Rohre befinden fich 11/2 Meter unter bem Strafennibeau und find mit einer doppelten Asbeft- und Papierlage ifoliert. Außer= bem find fie in Solgrohren untergebracht, innerhalb welchen bie Leitungsrohre noch mit einer Luftschicht von ca. 2 bis 3 cm umgeben find. Der Dampfverbrauch ber Abonnenten wird burch eigene Bahler gemeffen, mahrend bas Condenfationsmaffer an einer tiefen Stelle abgeleitet wirb. Der Betrieb ber Centralftation bauert von bem Gintritt ber erften Ralte bis Ende Mai und hat bie Erfahrung gezeigt, baß der Bedarf an Dampf im Marg am größten ift. Man icast bie Raume, welche auf biefe Beife in Sarrisbourg geheizt werben, auf einen Rauminhalt von ungefahr 255 Millionen Kubikmeter. Ob die Heizungsmethode rationell

und einer allgemeinen Anwendung fahig ift, muß bie Grfahrung lehren.

Rauchverbrennende Feuerungsanlage. Im Saufe Mr. 83 an der Thereftenftrage in München murbe am 10. d. M. por einer Angahl gelabener Sachverständiger bie patentierte rauchverbrennende Feuerungsanlage von Robert Beiller in Funttion gezeigt. Die Erfindung bezwecht eine beffere Ausnützung des Brennmateriale, fei es Solz, Torf ober Roble in ben Feuerungsanlagen aller Arten Dampf= teffel, Defen, Ramine u. f. w., wobei eine völlige Ber-brennung bes fich entwickelnden Rauches sowie aller verbrennbaren Bafe erzielt wirb. Die Unlage ift fo einfach, baß fie in Fabriten bon ungeschulten Arbeitern und im Sanshalt von jebem Dienftmabchen leicht zu bebienen ift. Unter bem Rauchrohr findet eine volltommene Berbrennung ftatt. In München ift ein folder Asphaltichmelzteffel von Robert Beiller bereits feit einigen Monaten in Betrieb und funktioniert tabellos. Nach verschieden in Bersuchen bor einer bom ftabtifchen Bauamt und bem ftabtifchen beigtechnischen Bureau ernannten Brufungstommiffion, wobei frifch ausge= grabene Sargbretter, naffe Tobtenkrange u. bergl. verbrannt murden, murbe beschloffen, auf den Friedenhöfen Munchens Berbrennungsofen nach bem Suftem R. Beiller erbauen gu laffen und auf dem Sendlinger Friedhof den Anfang zu machen. Die rauchberbrennende Feuerung fann bei allen Feuerungsanlagen verwendet werden, zu der rauchfreien Dampfteffelfeuerung für Lotomotiven, Schiffeteffel, für chemifche Fabriten jeder Art, wo es barauf antommt aus hngienischen Rudfichten Rauch, Dampfe, Dunfte und Bas unichablich gu machen, bei thermifchen Bernichtungsanftalten für Thier-("M. N. N.") tababer u. f. m.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

Ber baut Ralfofen jum Brennen für Beigtalt? 579. 580.

Ber ift Berfertiger und Lieferant von Bafferbrud. pressionen? Welches System bewährt sich am besten? Offerten, wo möglich mit Zeichnung, an Ehr. Bösinger, Schmiede und Schlosserei, Dürnten.

581.

Wer erstellt praftische Holzbörröfen? Ber liesert Saug- und Druckpumpen mit Petrol. ober 582. Benzinmotorenbetrieb, um täglich ein Reservoir von 2000 Liter zu speisen? Saughöhe 3 Meter, Druckhöhe 15 Meter. Offerten unter Breisangabe an Theoph. Bild, Installateur, Neuchatel

583. Ber liefert 2 Bagenladungen gefundes rundes Lang.

holz (Tannen) zum Pfählen, ca. 20—22 m lang und 24 cm Durch-messer, franko Station Luzern? 584. Ber ist Lieferant von Bertstattösen für Beheizung von cirta 120—150 m³; welches ist das beste System? Bitte höss. um Offerten. Gotts. Weber, Bauschlosserei, Dusaurstr. 185, Zürich V.

585. Belche Glasmarenfabrit ober Beiggeschirrmarenfabrit würde bei einem soliben Geschäftsmann ein Depot gründen oder auf Biederverkauf liefern? Preislisten gest. zur Einsicht an Jost Erni, Dachbedermeister und Handlung, Wolhusen (Luzern). 586. Wie verwertet man am besten prima buchenes Holzefolgengries? Wer ist event. Abnehmer?

587. Wer hatte eine altere Didehobelmaschine für 450 mm breite Solzer billig zu vertaufen und welches Shitem ift das befte ? 588. Ber ift Lieferant von gepreften Seffelfigen (Fournierfițe)?

589. Ber hat eine gebrauchte, aber noch gute Dampfmaschine von 6-8 HP zu verkaufen? Offerten unter Ar. 589 an die Exp.

590. Ber liefert Säglpunbriquettes zu Heizzweden, nach neuestem Berfahren hergestellt? Offerten mit Breis und Muster

wünscht Karl Zehnder, Sorgenberg, Ginfiedeln.
591. Bo mare eine Schmiede ober Schlossere ju mieten ober zu kaufen ober auch ein geeigneter Plat, samt Bohnung, auf Witte März 1899 ober früher? Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Nr.,591 beförbert die Expedition.

Antworten.

Muf Frage 537. Wir teilen Ihnen mit, daß die Firma 28. Kaifer, Papeterie, Spitalgasse in Bern, gegossene Bären und andere Körper als Briesbeschwerer liefert, wohin Sie sich vertrauensvoll menden wollen.

Auf Fragen **542, 546** und **547.** Wenden Sie sich an die Firma Aug. Etter, Stampfenbachstr. 46, Zürich.

Auf Frage 547. Wenden Sie fich an die Firma C. L. P. Fled Göhne, Berlin.Reinidendorf.

Auf Frage **555.** Benden Sie sich an die Firma G. Helbling u. Co., Kußnacht bei Zürich. Auf Frage **555.** Benden Sie sich an C. Hoffmann u. Co., Mut Frage SIS. Wenden Sie jich an E. Hoffmann u. Co., Motorensabrit und Centralheizungswerkftatt, Zürich V, und besichtigen Sie mit diesen das von ihnen ausgesührte Mühlebach-Bad in Zürich. Neuestes und größtes Bad der Schweiz, mit russischen und römischen Bädern, Bassins, komplette Centralheizungsanlage

und romischen Baoern, Bassins, tomplette Centralpetzungsanlage (Nieberdruckbampf), über 120 Oefen.
Auf Frage **556.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche schoon viele solcher Maschinen geliesert und dieselben in den gangbarsten Sorten gewöhnlich auf Lager hat. Preise und Lieferfrist werden auf Verlangen gerne mitgeteilt.
Auf Frage **556.** Blum u. Co. in Keuenstadt fabrizieren als

Spezialität eine vorzügliche Auswindmaschine von allen Größen für Rraft. und Sandbetrieb zu außerft billigem Breis. Für Bieber.

verfäufer Rabatt. Brofpette zu Diensten. Auf Frage 556. Auswindmaschine Auswindmaschinen erftellen in befter Aus.

führung Berfell u. Co. in Chur.

Auf Frage 557. Gehrungs-Schneidlaben liefert in verschie-benen Breislagen die Bertzeughandlung hans Schneeberger u. Cie. in Bafel.

Auf Frage **561.** Wir find in der Lage, sofort bestens zu entsprechen. Kuppert, Singer u. Co., Zürich III. Auf Frage **562.** Wenden Sie sich an Ruppert, Singer u. Co., Zürich III. Auf Frage **563.** Vin Lieserant von fraglichen Brettern in 1. Dualität und ersuche um Bestoftigung auf meinem Platze. Jos. Schuler, Sage und Holzhandlung, Alpthal b. Ginfiedeln.

Auf Frage 564. Alle jene genannten Artitel, wie Binn, Blei, Rupferblech ic. find bei uns erhaltlich. Julius Schoch u Cie., Schwarzhorn, Zürich.

Wenden Sie fich an C. Rarcher u. Cie., Auf Frage 564.

Berkeuggeschäft, Burich. Auf Frage 566. Ich tann versichern, daß ber Apparat "Selios" (Sauptvertretung bei Gerren Stapfer u. Bollel, Maschinenagentur in Burich) das einfachfte und ficherfte Suftem, welches ich bis jest gefeben habe, ift, und tann verfichern, daß ich als Fachmann biefem

Den Borzug geben würde. Otto Hänggi, zur Frohburg, Luzern. Auf Frage **567.** Solche automatische und arbeitsparende Maschinen, aus der weltbekannten Fabrik von J. A. Fay u. Egan in Cincinnati stammend, liefert sosort ab Lager die Firma F. Meißner

in Zürich II.

Auf Frage 568. Rußthuren nach einzusendendem Dobell uni dage 570. stagigner nam einzusenben Modell liefert prompt und billig die Aftiengesellschaft der Osenschrif Sursee. Auf Frage 572. Gebrüder Herzog, Komanshorn, halten großes Lager in Buchenholz und liefern zu billigsten Preisen zu-geschnittene Treppentritte.

Auf Frage 572. Gebrüber Haab, Sage- und Hobelwert in Bolhufen b. Luzern wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz

Auf Frage 572. Buchene Treppentritte, fomplett abgepaßt, gefehlt und genutet, liefert prompt und je nach Umfang jeweiliger Beginge billigft berechnet Alfred Beig, Mammern. Bunfche daber mit Fragefteller in Rorrefpondeng zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Bauarbeiten für die Stadtgemeinde St. Gallen:

a) Erde, Maurers, Schlossers und Maler Arbeiten zur Einfriedung der Parkanlage bei St. Magni. b) Liefern von Schachtgittern und eines schmiedeisernen Treppen-

geländers zur Possstlale Linsebuhl. Plane, Bauborschriften und Preislisten können auf dem Bureau bes Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Parkanlage St. Magni" bezw. "Posifiliale Linsebühl" versehen, bis zum 26. Oktober 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidenten der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Die Erd. und Maurerarbeiten, fowie die Erftellung gie Erd und Mairerarveiten, jowie die Expeliung einer Holzumgännung für das eidgen. Fohlendepot in Avenches. Die Pläne, Bedingungen, Borausmaß und Angebotformulare sind bei den Herren Regamen u. Meyer, Architekten in Lausanne und bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Bestdau, Zimmer Nr. 97) in Bern zur Einsicht aufgelegt. Die Offerten sind verschlossen, frankiert und mit der Ausschlie, Arbeiten in Avenches" bis und mit 26. Oftober nächfthin an die Direktion

der eidg. Bauten in Bern zu adreffieren.

Strafenbante Sengach. Rorreftion einer Strafe 3. Rlaffe bom Dorfe Seugach auf den Beimenstein in einer Länge von 600 Meter.; Blan, Borausmaß, Bauvorichriften und Accordbedingungen liegen bei herrn Gemeindratsprassident Bipf-Studi in Seuzach zur Einsicht offen. Offerten für die Erdarbeit und die Bekiefung getrennt oder samthaft sind bis Ende Oktober dem Gemeindrat schriftlich einzureichen.

Mccorbarbeit am Rhein. Es wird freie Konkurrenz er-öffnet über Objekt Nr. 1522: Riesbau in Lag. Borausmaß 16,000 m3. Je nach Preis und andern Umständen wird indessen beliebige Reduktion vorbehalten. Die näheren Bedingungen können eingesehen werden bei herrn Bauführer Gaffer in Trubbach und auf dem Bureau in Rorschach. Offerten verschlossen, mit der Aufschrift "Riesbau Haag", bis spätestens 28. Oftober an das Rheinbaubureau Rorichach.

Die Brunnengenoffenschaft Rieberufter ift willens, ihre Quelle neu zu fassen und wünscht die Grabarbeiten (ca. 885 m³), sowie das Legen der Röhren in Accord zu vergeben. Berschlossene Eingaben sind bis 22. Oft. an den Prasidenten der Genossenichaft, Hrn. Rud. Meier, zu richten, woselbst Plan und Bauborschriften eingesehen werden können.

Ausführung des IV. Lofes der Berbauung des Bergbaches St. Fiben. Es handelt fich um Erfellung von 6 hölzernen Sperren, einer Anzahl Sohlenschweilen nebst allen dazu gehörenden Ufermauern und Entwässerungen, nebst Verbauung eines Seitenbächleins. Veranichlag rund Fr. 19,000. Plane, Bauvorschriften und Borausmaße liegen auf der Gemeinderatstanzlei St. fiben zur Ginsicht auf Offerten find verschlossen, mit der Aufschrift Bergbach-Berbauung" verfeben bis 29. Oft. an den Gemeinderat Tablat einzusenden.

Kanalarbeiten. Die Löntschkorporation in Retftall (Glarus) ift im Falle, die Durchfticharbeiten am Damme zwischen bem offenen Ranaleinschnitt und bem See zu vergeben, wobei teilmeife Baggerarbeiten vorkommen, wozu ein Bagger vorhanden ift Blane und Bedingungen darüber tonnen bei herrn Major Spälty. Elmer in Netftall eingesehen werden, welchem auch die Uebernahmsofferten bis spätestens den 21. Ottober einzureichen find.

Die Dorfverwaltung von Obernzwil (St. Gallen) eröffnet

Konfurren, über folgende Arbeiten: 1. Die Erstellung resp. Korrektion einer Straffe von 250 m Länge auf 5 m Breite.

Auf der gleichen Strecke; Deffnen und Schließen eines Grabens von ca. 280 m Länge auf 1,50 m Tiefe.

B. Lieferung von ca. 280 m gußeifernen **Muffenröhren** für Riederdruck (Kaliber 100 mm).

4. Legen und Dichten von 280 m Muffenröhren (Kaliber 100 mm).

Offerten find schriftlich und verschlossen bis spätestens 25. Oft. an B. Heer, Präsident der Dorsverwaltung in Oberuzwil, einzusenden, wo der Plan und die Bauvorschriften zur Einsicht bereitstieren.

Die Gemeinde Bebers (Engabin) eröffnet Ronturreng über Erstellung einer Turmbebachung aus 3inf. Das erforderliche Solg gu Gerüften 2c. liefert die Gemeinde. Die Offerten find schriftlich bis fpateftens 1. November 1898 dem Borftand einzureichen.

Strafenbaute Galgenen. Die Gemeinde Galgenen (Ranton Schwyz) ift willens, den Bau von zwei projektierten Straßenstreden, Gesamtlänge cirta 4 Kilometer, in Accord zu geben. Die Plane, Pflichtenheft und Baubeschreibungen liegen bei herrn Gemeinde-präfibent G. hegner gur Ginfict auf, bei welchem auch die Gingaben mit der Ueberichrift "Stragenbaute Galgenen" verschloffen bis und mit dem 29. Oftober 1898 einzureichen find.

Wafferverforgung Maienfeld.

1. Die Erftellung eines Refervoirs in Beton mit 400 m3 Inhalt, famt allen Grab. und Rebenarbeiten.

Die Ausführung der hauptleitung vom Refervoir und des Rohrneses samt den nötigen Grabardeiten auf eine totale Länge von 3700 Meter. Material: Gußeiserne Muffenröhren. Kastver 180, 150, 120, 100, 75 und 70 mm. Liesern und Bersegen von 23 Muffenschiedern und 30 Ueber-

flurhydranten.

4. Die Erstellung der Hausleitungen. Offerten für die Einzelarbeiten sind schriftlich und verschlossen bis 29. Oftober 1898 dem Gemeindepräsidium einzureichen, bei welchem auch Plane und Bauvorichriften zur Einsicht aufliegen und Gingabeformulare bezogen werden tonnen.

Grifellung ber Schulbanke für das neue Schulhans Seiden. Zweipläger, St. Galler Spstem. Uebernahmsofferten mit Preisangabe sind bis spätestens den 31. Oktober nächsthin an Herrn Lehrer Bidmer in Seiben, bei dem über die naheren Lieferungs-bedingungen jede gewünschte Austunft eingeholt werden tann, ver-ichloffen unter "Schulbant" zu abressieren.

Die topographischen Aufnahmen für die Lötschbergbahn, m Maßstab von 1:5000, werden zur Konturrenz ausgeschrieben. Termin für Sinreichung von Uebernahmsofferten bis 5. November 1898. Die näheren Bedingungen können bei der Direktion der öffentlichen Bauten bes Kantons Bern eingesehen werden.

Erstellung ber Strafe Aewil bei Ganterswil (Toggenburg), Korrettion, teils neue Anlage (Roffalle bis Aewil). Plane, Baubeschrieb und Kostenrechnung liegen beim Gemeindamt Ganterswil zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis zum 27. Oftober bem Gemeindamt Ganterswil fchriftlich einzugeben.